

III.B.1.15

Themen der antiken Kultur und Geschichte

Ciceros *de finibus* – Streben nach Glück und Zufriedenheit

Nach einer Idee von Frank Längen



© colourbox

Diese Einheit beschäftigt sich mit zeitlosen Fragen, die auch heute noch Liedtexte und Ratgeber füllen: Wie führe ich ein gutes Leben und wie werde ich glücklich? Ihre Klasse übersetzt und interpretiert Ausschnitte aus Ciceros erstem Buch *de finibus* und erarbeitet sich so Ciceros Antworten auf grundsätzliche Fragen des menschlichen Lebens und dessen Kritik am Epikureismus.

KOMPETENZPROFIL

Klassensstufe: 11.–13. Klasse, 6.–8. Lernjahr

Dauer: 13 Unterrichtsstunden + LEK

Kompetenzen: 1. **Textkompetenz:** Übersetzung und stilistische Analyse philosophischer Texte 2. **Kulturkompetenz:** Erfassen und Beurteilen von philosophischen Theorien zu Glück und Zufriedenheit, Epikureismus, Wertewandel und Individualisierung

Themenbereiche: Philosophie / Cicero / Epikureismus / Glück und Zufriedenheit

Auf einen Blick

1.–4. Stunde

Thema: Einstieg in die Lektüre – Wozu Philosophie?

M 1 Lernwortschatz Philosophie / Aufbauwortschatz für die Lektüre

M 2 Philosophie auf Latein – wozu? (Cic. fin. I, 1–2) / Textarbeit, Grammatik, Interpretation, Übersetzung

M 3 Die Bedeutung lateinischer Literatur (Cic. fin. I, 4–5) / Textarbeit, Grammatik, Interpretation, Übersetzung

5.–8. Stunde

Thema: Der erste Dialog und die Akademie Demokrits

M 4 Die Gesprächssituation des Dialogs / Textarbeit, Grammatik, Interpretation, Übersetzung

M 5 Epikur und die Akademie Demokrits (Cic. fin. I, 17–21) / Textarbeit, Grammatik, Interpretation, Übersetzung

9.–16. Stunde

Thema: Das Drama von Nisus und Euryalus

M 6 „Voluptas est summum bonum“ (Cic. fin. I, 29–30) / Übersetzung, Textarbeit, Interpretation, Präsentation

M 7 Glück als höchstes Gut / Textarbeit

M 8 Lust, Vernunft und Schmerz (Cic. fin. I, 32–33) / Übersetzung, Textarbeit, Interpretation

M 9 Das glückliche Leben aus stoischer Sicht (Sen. v. beat. I, 1–7) / Übersetzung, Textarbeit, Interpretation

M 10 Was ist Lust? (Cic. fin. I, 37–38) / Übersetzung, Textarbeit, Interpretation
Naturwissenschaft: Mittel gegen Todesfurcht und Aberglaube / Übersetzung, Textarbeit, Interpretation

17. – 18. Stunde

LEK

Kritik an Epikur

Lernwortschatz Philosophie

M 1

Begabung und Bildung	
disciplina, -ae, f.	Lehre, Unterricht, philosophische Lehre
doctrina, -ae, f.	Unterricht, Wissenschaft, Bildung, philosophische Grundsätze
doctus, -a, -um	gebildet, gelehrt
erudire	unterrichten, ausbilden
ingenium, -i, n.	Begabung, Talent
littera, -ae, f.	Buchstabe, pl.: Brief, Literatur, Wissenschaft
otium, -i, n.	Muße, Freiheit von Berufspflichten, literarische Beschäftigung, Frieden
otiosus, -a, -um	frei von einem Amt, un-tätig, wissenschaftlich oder literarisch tätig
sapiens, -entis	weise, verständig
sapientia, -ae, f.	Weisheit, Wissen
scientia, -ae, f.	Kenntnis, Wissen, Einsicht, Wissenschaft
stultus, -a, -um	dumm, töricht (als Gegensatz zu sapiens)
tradere, -o, -didi, -ditum	überliefern, anvertrauen, lehren

Philosophie allgemein	
Aristoteles, -is, m.	Aristoteles (384 – 322 v. Chr., griech. Philosoph, Begründer der peripathetischen Philosophen-schule)
Democritus, -i, m.	Demokrit (Philosoph aus Abdera/ Thrakien, gest. 361 v. Chr., Begründer der Atomlehre)
Democriteus, -a, -um (oder: -i, -um)	des Demokrit
Democritus, -orum, -um	Lehrsätze/Gedanken des Demokrit
dialectica, -ae, f.	Dialektik, Fähigkeit zu argumentieren
Epikurus, -us, -um	Epikur (342 – 270 v. Chr., griech. Philosoph, Gründer der epikureischen Schule in Athen)
Epikureus, -a, -um	epikureisch
Epikurei, -orum, m.	Epikureer (Anhänger des Epikur)
philosophari	philosophieren, nachdenken
philosophia, -ae, f.	Philosophie

philosophus, -i, m.	Philosoph
Plato, -onis, m.	Platon (427– 347 v. Chr., athen. Philosoph, Schüler des Sokrates, Lehrer des Aristoteles, Gründer der Akademie)
Stoicus, -a, -um	stoisch, (Subst.) Stoiker
Stoica, -orum, n.	stoische Philosophie

Ethik	
accuratus, -a, -um	sorgfältig, gründlich
(summum) bonum, -i, n.	das (höchste) Gut
(summum) malum, -i, n.	das (höchste/großte) Übel
turpis, -e	hässlich, unmoralisch
verum, -i, n.	Wahrheit
veritas, -atis, f.	Wahrheit
vitium, -i, n.	Fehler, Laster

Denken und Empfinden	
animadversio, -onis, f.	Beobachtung, Wahrnehmung
argumentum, -i, n.	Gegenstand, Beweis
argumentari, -or	beweisen, argumentieren
assentiri, assentior, assensus, -us	stimmen
conclusio, -onis, f.	Abschluss, Schlussfolgerung
confirmare	bekräftigen, beweisen
convenerere	man kommt/stimmt überein
contemnere, contempsimus, contemptum	verachten
delectari	erfreuen
disputare	erörtern, diskutieren, wissenschaftlich untersuchen
disputatio, -onis, f.	wissenschaftliche Untersuchung, philosophisches Streitgespräch
dissentire, -io, -sensi, -sensus a (+Abl.)	verschiedener Meinung sein, im Widerspruch stehen (zu etw.)
disserere, -sero, -serui, -sertum	erörtern, einen Vortrag halten
dolor, -oris, m.	Schmerz

Sachwissen

Quintus Hortensius Hortalus (114 – 50 v. Chr.), berühmter Redner und Politiker, Konsul im Jahre 69 v. Chr., war zunächst Konkurrent, später Freund Ciceros. Er hatte die Verteidigung des Verres übernommen, der in seiner Amtszeit als Proprätor Siziliens die Insel ohne Skrupel ausgenommen hatte. Bis zu diesem Zeitpunkt galt Hortensius als berühmtester Redner Roms. Jedoch gelang es Cicero durch seine Redekunst, Hortensius zu schlagen, was ihn auf einen Schlag berühmt machte.

Aufgaben

- Erläutern Sie die Struktur folgender Sätze.
 - Z. 1 ff.
 - Z. 13 f.
 - Z. 15 ff.
- Begründen Sie den Gebrauch des Konjunktivs bei *dicant* (Z. 7).
- Kreuzen Sie an, worum es sich bei folgenden Formen handelt.

summis ingeniis (Z. 1)	☐ Ablativus comparationis	☐ Ablativus qualitatis	☐ Genetivus partitivus
remissius (Z. 5)	☐ Komparativ des Adjektivs	☐ Komparativ des Adverbs	☐ Superlativ des Adjektivs
in Graecis legendis (Z. 8)	☐ Abl. abs. mit PPA im Abl.	☐ Gerundivkonst- ruktion (Abl.)	☐ Gerundium (Abl.)
omnis (Z. 10)	☐ Akk. Pl. m.	☐ Abl. Sg. m.	☐ Nom. Sg. f.
dicendum (Z. 10)	☐ Gerundium als Subjekt	☐ Gerundiv als Prädikatsnomen	☐ PPA im Gen. Pl. m.

- Erklären Sie den Gebrauch der 1. Person Plural im vorliegenden Text.
- Kreuzen Sie jeweils das im Kontext passendste deutsche Wort an.

ingenium (Z. 1)	☐ Lehre	☐ Unterricht	☐ Begabung
sermo (Z. 2)	☐ Sprache	☐ Unterhaltung	☐ Gespräch
studium (Z. 5)	☐ Studium	☐ Eifer	☐ Interesse
opera (Z. 6)	☐ Mühe	☐ Arbeit	☐ Werk
probatus (Z. 13)	☐ geprüft	☐ gelungen	☐ erprobt

- Übersetzen Sie den Text angemessen ins Deutsche.
- Erläutern Sie die Absicht Ciceros im vorliegenden Proömium (Teilausschnitt) zu *de finibus*.
- Geben Sie Ciceros Gedanken thesenartig wieder.

M 5

Epikur und die Atomlehre Demokrits (Cic. fin. I, 17–21)

Nachdem Cicero im weiteren Gesprächsverlauf zunächst Torquatus erklärt hat, dass es nicht der Epikurs ist, an dem er sich stört, da Epikur durchaus verständlich formuliert, sondern dass er mehrfach inhaltlich im Widerspruch zu Epikur steht und dessen Gedanken nicht überzeugend findet, erläutert er seine Kritik auf Wunsch des Torquatus:

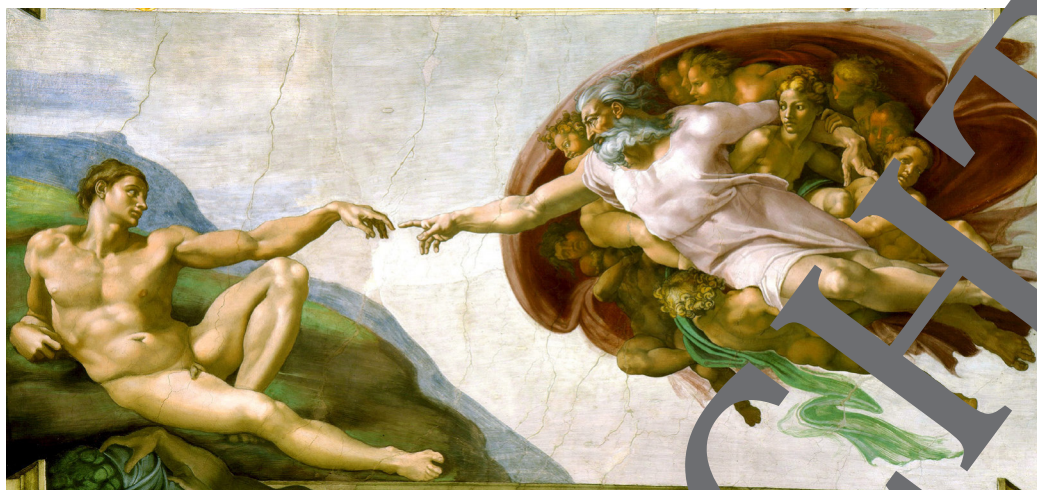
[17] (...) „Principio“, inquam, „in physicis, quibus maxime gloriatur¹, pennis totus est alienus. Democritea dicit perpauca mutans, sed ita, ut ea, quae corrigere vult, mihi quidem depravare² videatur. Ille atomos, quas appellat, id est corpora individua propter soliditatem, censet in infinito inani, in quo nihil (nec summum nec infimum³ nec medium nec ultimum nec extremum) sit, ita ferri⁴, ut concursionibus inter se cohaerescant, ex quo efficiantur ea, quae sint quaeque cernantur, omnia, eumque motum atomorum nullo a principio, sed ex aeterno tempore intellegi convenire⁶. [18] Epicurus autem, in quibus sequitur Democritum, non fere labitur.

Freilich stimme ich in vielem mit beiden nicht überein, aber besonders in dem nicht, dass – obwohl man im Wesen aller Erscheinungen zwei Dinge untersuchen muss: was der Stoff ist, aus dem jede einzelne Sache entsteht und welche Kraft es ist, die alles bewirkt –, sie einen Vortrag über den Stoff gehalten, aber die Kraft und die Ursache der Wirkung vernachlässigt haben. Aber dies ist ein Fehler, der beiden gemeinsam liegt, das aber ist der ausschließliche Fehler Epikurs:

Censet enim eadem illa individua et solida corpora ferri deorsum⁷ suo pondere ad lineam, hunc naturalem esse omnium corporum motum.

[19] Deinde ibidem⁸ in acutus⁹, cum illud occurreret¹⁰, si omnia deorsus e regione ferrentur et, ut dixi, ad lineam, numquam aut atomus altera alteram posset attingere, itaque attulit¹² rem commenticiam¹¹: Declinare dixit atomum perpaulum, quo nihil posset fieri minus; ita enim coniunctiones et collisiones et adhaesiones atomorum inter se, ex quo efficeretur mundus omnis quo partes mundi, quaeque¹⁴ in eo essent. Quae cum tota res ficta est pueriliter¹⁵, quae efficit quidem, quod vult. Nam et ipsa declinatio ad libidinem¹⁶ fingitur – ait enim declinare atomum sine causa; quo nihil turpius physico¹⁷, quam fieri quicquam sine causa, credere, – et illum motum naturalem omnium ponderum, ut ipse constituit, e regione¹⁸ inferiore locum petentium sine causa eripuit atomis nec tamen id, cuius causa haec finxerat, assecutus est.”

1 **gloriari**: sich rühmen, sich brüsten – 2 **depravare**: verdrehen, entstellen – 3 **infimus**, -a, -um: der unterste, der niedrigste – 4 **ferri**: sich bewegen – 5 **cohaerescere**, cohaerescio: sich verbinden – 6 **convenire**, venio, veni, ventum: *hier*: zustande kommen – 7 **deorsum/s**: abwärts, nach unten – 8 **ibidem**: ebenda, an derselben Stelle – 9 **acutus**, -a, -um: *hier*: scharfsinnig, geistreich – 10 **occurrere**, -curro, -curri, -cursum – 11 **ad lineam**: senkrecht – 12 **afferre**, -fero, -tuli, -latum: als Beweis anführen – 13 **commenticius**, -a, -um: erdacht, erfunden – 14 **quaeque**: = et ea, quae – 15 **puerilis**, -e: kindlich – 16



Wikimedia Commons. Gemeinfrei gestellt

Aufgaben

- Suchen Sie für alle Acl die Subjektsakkusativ- und Infinitiv-Formen aus dem Text heraus. Benennen Sie auch das übergeordnete Verb.
- Stellen Sie anhand des Textes alle Verben aus dem Begriffsfeld „Physik“ mit ihren Bedeutungen zusammen.
- Übersetzen Sie den Text angemessen ins Deutsche.
- Überprüfen Sie folgende Aussagen anhand des Textes und belegen / widerlegen Sie sie anhand lateinischer Zitate.

Aussage	richtig	falsch	lateinischer Beleg
Epikur verändert die Lehre Demokrits grundlegend.	☐	☐	
Atome bewegen sich gelegentlich im Raum.	☐	☐	
Die Lehre Demokrits trifft im Wesentlichen zu.	☐	☐	
Epikur geht von der senkrechten Bewegung der Atome aus.	☐	☐	
Laut Epikur gibt es spontane Abweichungen.	☐	☐	
Cicero stimmt Epikur zu, dass es zu spontanen Abweichungen kommt.	☐	☐	

- Gruppenarbeit:** Bereiten Sie eine Diskussion vor, bei der ein Teil der Gruppe die Position des „intelligent design“, der andere die des Epikur vertritt. Anschließend werden einige Diskussionen im Plenum vorgetragen und besprochen.
- Beschreiben Sie, welche Vorstellung von der Weltentstehung der Abbildung zugrunde liegt. Untersuchen Sie, inwieweit sie von der Lehre Epikurs abweicht.

M 10

Was ist Lust? (Cic. fin. I, 37–38)

Ciceros Gesprächspartner Torquatus fährt mit seinem Vortrag über die Lust fort:

[37] „Sed de clarorum hominum factis illustribus et gloriosis¹ satis hoc loco dictum sit. Erit enim iam de omnium virtutum cursu² ad voluptatem proprius³ disserendi locus. Quis autem explicabo, voluptas ipsa, quae qualisque sit, ut tollatur error omnis imperitorum⁴ in ea, ut turque ea, quae voluptaria⁵, delicata⁶, mollis habeatur, disciplina, quam gravis, quam continens⁷, quam severa⁸ sit.

Non enim hanc solam sequimur, quae suavitate⁹ aliqua naturam ipsam movet et cum iucunditate¹⁰ quadam percipitur¹¹ sensibus, sed maximam voluptatem illam habemus, quae percipitur omni dolore detracto¹². Nam quoniam, cum privamus dolore, ipsa liberatione¹⁴ et vacuitate¹⁵ omnis molestiae gaudemus, omne autem, in quo gaudemus, voluptas est, ut omne, quo offendimur, dolor, doloris omnis privatio¹⁶ recte nominata est voluptas. Ut enim, cum cibo et potione¹⁷ fames sitisque¹⁸ deversa est, ipsa detractio¹⁹ molestiae consecutionem affert²⁰ voluptatis, sic in omni re doloris amissionem efficit voluptatis.

[38] Itaque non placuit Epicuro medium esse quiddam inter dolorem et voluptatem; illud enim ipsum, quod quibusdam medium videtur, cum omni dolore careret, non modo voluptatem esse, verum etiam, in quo quisque enim sentit, quemadmodum sit affectus, eum necesse est aut in voluptate esse aut in dolore. Omnis autem privatione doloris putat Epicurus terminari summam voluptatem, ut postea variari voluptas distinguere possit, augeri amplificareque possit.

1 **gloriosus**, -a, -um: Adjektivum gloria – 2 **cursus**, -us, m.: Kurs, Ausrichtung – 3 **proprius**, -a, -um: eigen – 4 **imperitorum**, -a, -um: unerfahren, ahnungslos – 5 **voluptarius**, -a, -um: Vergnügen / Genuss bereitend – 6 **delicata**, -a, -um: angenehm – 7 **continens**, -entis: maßvoll – 8 **severus**, -a, -um: streng, ernst – 9 **suavitas**, -atis, f.: Reiz, Annehmlichkeit – 10 **iucunditas**, -atis, f.: Annehmlichkeit, Vergnügen – 11 **percipitur**, -i, -ceptum: aufnehmen, erfassen – 12 **detrahere**, -traho, -traxi, -tractum: wegnehmen, entziehen – 13 **privare aliqua re**: einer Sache berauben, von etw. befreien – 14 **liberatio**, -onis, f.: Befreiung – 15 **vacuitas**, -tatis, f. + Gen.: Freisein (von etw.) – 16 **privatio**, -onis, f.: Befreitsein, Freisein – 17 **potio**, -onis, f.: Trank, Getränk – 18 **sitis**, -is, f.: Durst – 19 **detractio**, -onis, f.: Beseitigung – 20 **consecutionem afferre**: zur Folge haben, nach sich ziehen

Aufg.

1. Stellen Sie alle Informationen über die *voluptas* aus dem Text zusammen.
2. Übersetzen Sie den Text angemessen ins Deutsche.
3. Stellen Sie dar, was Sie unter Schmerz und Gesundheit verstehen.
4. Vergleichen Sie Ihre Auffassung mit der Darstellung des Torquatus und diskutieren Sie, inwieweit der *voluptas*-Begriff des Epikureismus ein angemessenes Lebensziel darstellt.
5. Weisen Sie nach, wie der Autor die Aussagen des Textes mit stilistischen Mitteln verstärkt.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.

Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

